

so mache erstlich mit einer Kreiden ein Strichlein inwendig der Circumferenz beyder Böden / alda schlage die Schnure am Ende an / ziehe sie gerings oder rund herum bis wieder zu dem verzeichneten Striche / und mercke auff der Schnure ein Punctlein mit der Kreiden verzeichnet / darnach miß den andern Boden / wo sie ungleich sind / so vergleiche sie gegen einander / alsdenn nim auch Circumferenz mitten um das Faß / und das Medire gegen der Circumferenz der Böden; wo es hintrifft / da zeichne ein Punctlein auff die Schnure mit der Kreiden; darnach suche die Länge des Fasses also: Nim zuvor die Burgel bis an die Böden / der beyden Oerter hinweg / und halte den verzeichneten Punct der verzeichneten Circumferenz an / nim darzu die Länge des Fasses und mercke die mit einem Kreidenstrichlein verzeichnet / denn also gleicher Weiß alle Fässer mit der Schnure müssen gemessen oder visirt werden.

Folget wie man die Puncte eines jeglichen Diametri finden solle.

Die gezeichnete Länge der Rotundität und die Länge des Fasses theile in etliche gleiche Theil / als in 24. 30. 36. oder 40. 2c. so viel du wilt. Als zum Exempel wil ich setzen / die Schnure sey von forne an bis an die obverzeichnete vergliche Circumferenz und Faßlänge in 36. Theil getheilet / und wil suchen die Puncte eines jeglichen Diametri / der o halben mache es also: Resolvire die Continenz
des

desse
hier
will
5. K
Ka
mer
in 9
So
Pu
Pu
gelo
ulu
he
ih
steh
blei
Der
;63
des
M
dr
di
D
vo
let
wi
zei
de
als
w
D